Intelligenz-Blatt
für den
Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 136. Dienstag, den 15. Juni 1841.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 13. und 14. Juni 1841.

Herr Kaufmann Groos aus Berlin, Herr Partikulier v. Blumenthal aus Graudenz, Herr Stadtältester Knaack, Frau Rentier Pomp nebst Nichte aus Riga, Herr Kaufmann Neumann nebst Frau u. Familie aus Berlin, der Kaiserl. Russ. Hofrath Herr v. Helffreich aus Petersburg, die Herren Kaufleute Wohlfarth aus Friedland, Marckwaldt aus Berlin, log. im Englischen Hause. Die Herren Kaufleute J. Hehme aus Warschau, W. Schneider aus Düsseldorf, D. G. Mühlbach aus Hamburg, P. E. Weber aus Liverpool, log. im Hotel de Berlin. Herr Handlungsgehilfe Frank aus Marienwerder, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer v. Paulitz nebst Frau Gemahlin aus Gnerdow, Herr Lieutenant v. Schmidt aus Rosenberg, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutspächter Kumbarzki aus Gransee und die Herren Gutsbesitzer Grindler aus Schwetz und Wiebe aus Radcziejewo, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Carl Philip aus Berlin, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen.

1. Am 7. hujus ist von dem Nogatstrom ein unbekannter weiblicher Leichnam in der Gegend der 5ten Trift des Ellerwaldes an den Damm geschwemmt worden. Der Körper ist 4 Fuß 6 Zoll groß und war bekleidet mit einer roth und schwarz gestreiften leinen Jacke, einer Unterjacke von blauem Boy, einem desgleichen Rocke mit einem aus verschiedenen Stücken zusammengesetzten Unterrocke, mit einem wei-

ßen leinen Hemde, gezeichnet L. P. 2, mit einem Paar blauen baumwollenen Strümpfen, und einer weißblau gestreiften Schürze. Nach dem Grade der Verwesung zu schließen, hat sich der Körper schon mehrere Wochen im Wasser befunden, besondere Kennzeichen waren nicht bemerkbar.

Alle Diejenigen, welche über diesen Leichnam näheren Aufschluß zu geben vermögen, werden aufgefordert, sich dieserhalb binnen 4 Wochen an das unterzeichnete Gericht zu wenden. Kosten werden dadurch nicht verursacht.

Elbing, den 28. Mai 1841.

Königl. Stadtgericht.

2. Das Pfandbriefs-Capital auf Kobissau ist zur Ablösung eingeliefert, und werden daher die eingetragenen Pfandbriefe:

№ 1. à 1000 Rthlr., № 3. à 1000 Rthlr., № 4. à 1000 Rthlr., № 5. à 1000 Rthlr., № 8. à 1000 Rthlr., № 9. à 600 Rthlr., № 10. à 600 Rthlr., № 11. à 600 Rthlr.,

hiermit dergestalt gekündigt, daß dieselben entweder bei unserer Kasse gegen andere umgetauscht, oder bis zum 15 November d. J. zur Zahlung nach dem Nominal-Werth bei Vermeidung der gesetzlichen Folgen des Zinsen-Verlustes eingeliefert werden müssen.

Danzig, den 24. März 1841.

Königl. Westpr. Provinzial-Landschafts-Direction.

3. Landvogteigericht Heilsberg, den 8. Juni 1841. Der Arbeitsmann Joseph Moschall ist ergriffen und dadurch der hinter ihn erlassene Steckbrief vom 29. März c. erledigt.

A V E R T I S S E M E N T S.

4. Der Kaufmann Joseph Perlbach von hieselbst und die Jungfrau Caroline Baum aus Breslau, haben durch einen, vor dem Königl. Stadtgerichte zu Breslau unterm 6. Mai c. errichteten Vertrag, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 26. Mai 1841.

Königl. Land- und Stadtgericht.

5. Die Gestellung der zum Betriebe einer Bagger-Maschine erforderlichen 4 Pferde während einiger Monate, soll am

Donnerstag, den 17. d. M., Vormittags 11 Uhr,

im Geschäfts-Locale des Unterzeichneten an den Mindestfordernden verdungen werden.

Neufahrwasser, den 11. Juni 1841.

Pfeffer, Hafen-Bau-Inspector.

V e r l o b u n g.

6. Als Verlobte empfehlen sich: Friederika Romanowska, Carl Patschkowsky, Bürger und Kleidermacher in Berlin.

Danzig, den 13. Juni 1841.

Entbindung.

7. Die heute früh um 6 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau geb. Krukenberg, von einem gesunden Mädchen, zeiget ergebenst an
Marienburg, den 14. Juni 1841. der Post-Amts-Administrator, Postsecretair Hartmann.

Literarische Anzeige.

8. Alois Blumauer's Werke.

In der Unterzeichneten, so wie in allen Buchhandlungen Deutschlands, ist wieder vorräthig:

Alois Blumauer's
gesammelte Werke
in drei Bänden.
Neue einzig vollständige
mit den Bundes- und preußischen Gesetzen conforme
rechtmäßige Gesammtausgabe.
(Verlag von J. Scheible in Stuttgart.)
Preis brosch.: 2 fl. 24. kr. oder 1 Rthlr. 15 Sgr.

Buchhandlung von **S. Anhuth**, Langenmarkt № 432.

Anzeigen.

9. **Recrutenfest der Danziger Freiwilligen.**

Am 18. Juni ist die Musterung der Recruten unserer Kompagnie, welche Nachmittags 3 Uhr in Herrmannshoff gehalten wird. Da der Garten an diesem Tage für die Freiwilligen und die von ihnen mitzubringenden Freunde geschlossen ist, so werden erstere gebeten, Einlaß-Karten für sich, ihre erwachsenen Angehörigen und Freunde unter Angabe der Namen der letzteren, von dem Kammeraden Gaede, vorstädtschen Graben № 167. in den Tagen vom 14. bis 17. Juni abfordern zu lassen. Kinder bedürfen keine Einlaß-Karten.

Der Kompagnie-Stab der Danziger Freiwilligen.

10. Das Haus im Poggenpfuhl № 200. nebst Garten ist zu verkaufen.

11. **Auction von Wirthschaftsgeräthen.**

Freitag, den 25. Juni c., werden auf dem Gute Swaroczin bei Dirschau, von 9 Uhr Vormittags ab, Acker- und Wirthschaftsgeräthe aller Art an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft. Es befinden sich darunter 6 Beschlag-Wagen, wovon 3 sehr stark auf eiserne Achsen mit Kasten, mehrere Puffwagen mit Leitern, 6 komplette Ochsenpflüge, Pferdepflüge, Karr-Hacken, Eggen, Siehlen, eine große Waage nebst Gewichten, Goslaer Schaf-Geläute, Hechselladen und viele andere Gegenstände. Kauflustige werden ergebenst eingeladen.

12. **Auction von Vollblutpferden.**

Den 15. Juli 1841 werden in Angerapp 33 Vollblutpferde, nehmlich 16 junge Hengste und 17 Stuten, meistbietend verkauft. Es befinden sich darunter alle Hengste vom 2ten bis 5ten Jahre, so wie einige junge, ältere und 4 ganz alte Stuten. Angerapp liegt 16 Meilen von Königsberg, 5½ Meile von Insterburg und 1½ Meile von Darkehmen.

Farenheid.

13. Alle in mein Fach vorkommende Bauarbeiten, als: Rinnen, Röhren und Deckarbeiten von Blech, Blei und Zink werden aufs billigste und beste bei mir gemacht und empfehle ich eine ganz neue Art blechene **Maulwurfsfalle,** über deren Zweckmäßigkeit ich die besten Zeugnisse habe.

Wilhelm Rathke, 2ten Damm No. 1283.

14. Freiwilliger Verkauf.

Das mir zugehörige, in dem Dorfe Schmelz bei Sagorz, Neustädter Kreises unfern der Chaussee gelegene, neue Etablissement, zu welchem bei einer freundlichen Lage etwas Land, so wie ein besonderes Wohngebäude für eine Tagelöhner-Familie gehört, beabsichtige ich zu verkaufen und mache dies Kauflustigen ergebenst bekannt, indem ich mich erbiete, auf portofreie Anfrage die näheren Bedingungen mitzutheilen.

Die verwittwete Gastwirth

Neustadt, den 11. Juni 1841. Hantsche.

15. Ein junger Mensch von guter Herkunft, der die Gold- und Silberarbeiter-Kunst erlernen will, melde sich Goldschmiedegasse No. 1097. bei J. J. Raths.

16. Die Leipziger Feuer-Versicherungs Anstalt versichert zu billigen Prämien Gebäude, Mobilien und Waaren. Anträge werden angenommen von dem Agenten

Theodor Friedr. Hennings, Langgarten № 228.

17. Mieths-Gesuch.

Ein unverheiratheter, ruhiger Mann sucht spätestens zum 1. October d. J., früher, wenn es sein kann, bei einer anständigen Familie eine Wohnung von zwei geräumigen, hellen Zimmern und einer Kammer. Ein Theil des Mobiliars wäre wünschenswerth, so wie auch die wenige nöthige Bedienung. Neben diesen und anderen Nebensachen würde man sich indessen leicht verständigen, wenn die Wohnung selbst anspricht. Wer eine passende Anerbietung zu machen hat, wird ersucht, sie schriftlich unter den Buchstaben **M. F.** in der Expedition des Dampfboots abzugeben.

18. Ein im besten baulichen Zustande befindliches, ganz nahe an der Langgasse belegenes Grundstück, mit 7 heizbaren Zimmern ꝛc., welches 130 Rthlr. Mithszins erträgt, steht für den festen Preis von 1300 Rthlr. aus freier Hand zu verkaufen, durch den Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

19. Eine Reisegelegenheit nach Stettin und Berlin, welche sowohl Personen wie auch Frachtstücke mitnimmt, ist zu erfragen im Gasthofe zu den drei Mohren.

20. **Neues Etablissement in Neufahrwasser.**

Wir erlauben uns einem geehrten Publiko ganz ergebenst anzuzeigen, daß wir in dem Hause Wasserstraße № 45. ein Gasthaus unter dem Namen

Hotel de la Marine

eröffnet haben. Wir verbinden mit diesem Geschäfte Conditorei, Restauration und Weinhandlung; auch sind Zimmer für Logirende, so wie eine Einfahrt für herrschaftliche Equipagen eingerichtet.

Wir bitten um geneigten Zuspruch und versprechen reelle und prompte Bedienung. A. Pünchera & Co.

Neufahrwasser, den 15. Juni 1841.

21. Es sucht ein junger Mann, der in Zoppot wohnen will, auf die Badezeit daselbst ein Engagement als Hauslehrer oder Lehrer. Er unterrichtet in den alten Sprachen, im Französischen und Pianofortespiele. Näheres 2ten Damm № 1289.

A u c t i o n.

22. **Auction am Blockhause und auf dem Holm.**

Mittwoch, den 16. Juni 1841, Nachmittags um 3 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler zuerst am Blockhause auf dem Kruczynskischen Lande, und sodann auf dem Holm nachstehende Hölzer und Gefäße durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Courant verkaufen:

Erstens Fichten-Holz,

Circa 400 Stück Bohlen 11—30 Fuß, 2 à 3 Zoll,
" 5 Schock Dielen 24—30 ") ¾ à 1 Zoll,
" 2 " " 12—17 ")
Eine Parthie Kreuzhölzer 4 Zoll,
Eine Parthie Brennholz und mehrere Böden,
circa 400 Stück Bohlen enthaltend; ferner:

16 Stromgefäße, sogenannte Zillen, mit Verdeck, Masten, Anker und Tauwerk. Endlich:

230 Stück eichene Balken in verschiedenen Dimensionen, am Holm unter Aufsicht des Holz-Capitains Herrn F. W. Körber lagernd, bei dem die Specification einzusehen ist.

Rottenburg, Görtz, Reinick.

Vermiethungen.

23. In meinem Hause Neugarten Nro. 522. ist das nach der Strasse belegene Logis von Sechs, auch wenn es verlangt wird, mehreren Zimmern, mit und ohne Stallung von Michaeli ab zu vermiethen.
Val. Gottl. Meyer.

24. Heil. Geistgasse № 782. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.

25. Kohlengasse № 1029. sind mehrere Zimmer nebst Bequemlichkeit zu Michaeli dieses Jahres zu vermiethen.

26. **Die Wohnung** in der zweiten Etage meines Hauses, bestehend in 3 Stuben, Küche, Keller, Boden und sonstige Bequemlichkeit, ist zu vermiethen u. von Michaeli ab zu beziehen. A. M. Pick, Langgasse.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

27. **Für Damen.**

Den geehrten Damen zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich zu diesem Frühjahr mein Schuh-Lager bei

Herrn **Max Schweitzer** allhier
Langgasse № 378.

auf das Geschmackvollste assortirt habe, so daß es demselben jetzt möglich ist, einer jeden Nachfrage zu genügen. Ich habe Herrn Schweitzer von dem Neuesten was hier, in Wien und Paris mit Beifall getragen wird, Zusendungen gemacht; hierbei empfehle ich den Damen besonders die **Sandal-Stiefel** zur Promenade, so wie feinste **Lasting-Stiefel**, eben so auch feine **Wiener Lederschuhe** in den modernsten Façons, so wie englische Kinderriemchenschuhe in allen Farben und neueste elegante Morgenschuhe.

Der Kaufmann und Damenschuh-Fabrikant
C. Helfrich in Berlin.

28. Fremden guten Runkelrüben-Syrup in Gebinden von 5 bis 7 Centnern, Braunschweiger Hopfen, neue große bastene Matten, messinaer Citronen, süße Aepfelsinen und Pommeranzen, erhält man billig bei Jantzen, Gerbergasse No. 63.

29. **Handtücher, Servietten und Tischtücher empfiehlt in großer Auswahl billigst**
C. A. Lotzin, Holzmarkt № 2.

30. Langgarten, Kirchhof, № 89. ist noch ein Rest messingne Sauber und Siebe billig zu verkaufen. J. B. Schultz, Wwe.

31. **Weiße Matthüte a 15 u. 20 Sgr. pro Stück empfiehlt Max Schweitzer, Langgasse 378.**

32. **Durch Luftpumpe verschließbare Tintefässer,** für Reisende und für solche, die mit Stahlfedern schreiben, erhielt die
Buchhandlung von Fr. Sam. Gerhard.

33. Frische **grüne Pommeranzen** bei C. A. Sack & Co.

34. Die neuesten englischen und französischen Filz und seidene Hüte, so wie auch Mützen für Herren und Knaben in sehr gefälligen Facons empfiehlt in einer sehr großen Auswahl Fischel, Langgasse.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

35. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Brauherrn Johann Christoph Axt und den Erben seiner Ehefrau zugehörige, in der Breitgasse hieselbst unter der Servis-Nummer 1234. und Johannisgasse № 1240. und 1239., No. 78. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 11,890 Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 19. (Neunzehnten) October 1841 Vormittags Zwölf Uhr

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Zugleich werden alle unbekannten Realprätendenten zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame zu dem auf

den 19. October c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichtsrath v. Frantzius anstehenden Termin bei Vermeidung der Präclusion hiedurch auf das Stadtgerichtshaus vorgeladen.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

36. Subhastations-Patent.

Das hieselbst in der Danziger Straße, unter der Hypotheken-Nummer 59. gelegene, dem Bürger Johann Gottfried Schnegotzki zugehörige Grundstück, abgeschätzt auf 901 Rthlr. 2 Sgr. 6 Pf., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 25. August c., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Neustadt, den 1. April 1841.

Königliches Landgericht,
als Patrimonialgericht der Stadt und Herrschaft Neustadt.

37. **Freiwilliger Verkauf.**

Die zum Nachlasse des Hofbesitzers Carl Friedrich Kohbieter gehörigen Grundstücke:

1. zu Müggenhall № 47. des Hypothekenbuchs, mit 2 Hufen 15 Morgen emphyteutischen Landes, nebst Wohn- und Wirthschafts-Gebäuden,
2. zu Müggenhall № 48. des Hypotheken-Buchs, bestehend aus 15 Morgen, mit einer Kathe und Garten,

abgeschätzt auf 3146 Rthlr. 25 Sgr., zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen zusammen ohne Wirthschafts-Inventarium im Wege der freiwilligen Subhastation

den 2[illegible]. Juli, Vormittags 10 Uhr,

an Ort und Stelle in genann en Grundstücken verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Schiffs-Rapport.

Den 7. Juni gesegelt.

L. Klein — England — Knochen.
G. Loadmann — Getreide.
H. D. Decker — Amsterdam — —
J. E. Luckien — —
J. Zant — Bremen — Holz.
J. Bunse — —
F. Haase — —
F. W. Umlauf — Paimbeuf — Holz.
H. Vogelei — Elsfleth —
E. G. Rasker — Groningen —
H. Petersen — Dünkirchen — Saat.
E. Nemes — Petersburg — Mehl.
H. Schwartz — Spiritus.
J. Peters — Rügenwalde — Ballast.

Wieder gesegelt.

E. Brandhoff nach der Ostsee. Wind O. S. O.

Den 8. Juni angekommen.

K. H. Scholtens — Margarita — Belgien — Ballast. Koff.

Gesegelt.

E. Andersen — Norwegen — Getreide. Wind O. N. O.

Den 9. Juni geseg

J. Farmer — Petersburg — Mehl.
P. M. le Goffe — —
J. Lund — Dünkirchen — Saat.
W. M. Lagan — London — Getreide.
J. Wilson — Liverpool —
D. D. Greeven — Amsterdam —
E. E. Jans — Bordeaux — Holz.
O. G. Meyer — Termunterziel — Holz.
E. H. Janßen — Chatam —

Wieder gesegelt.

M. E. Peters nach der Ostsee. Wind S.